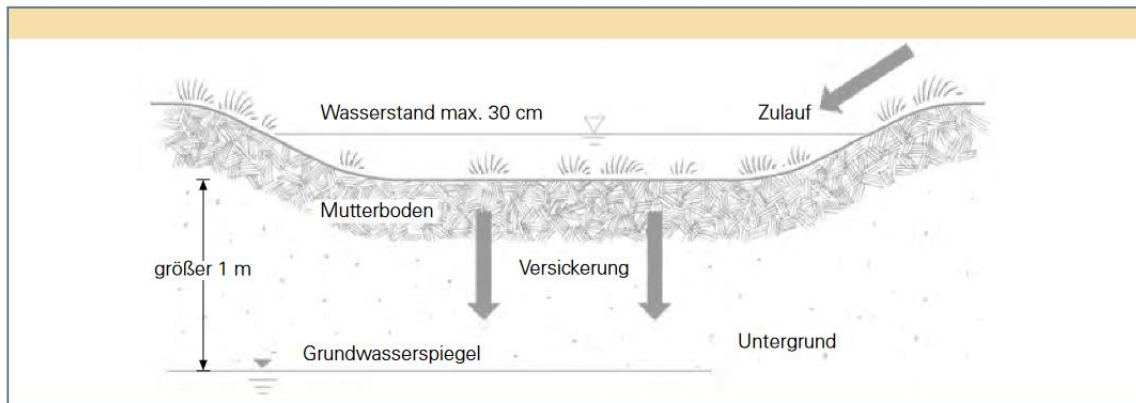


Quelle: Bayerisches Landesamt für Umwelt (2015) Regenwasserversickerung – Gestaltung von Wegen und Plätzen, Praxisratgeber für den Grundstückseigentümer.

Relevanter Versickerungsbereich kf: mind. 1×10^{-3} bis 1×10^{-6}

Muldenversickerung: Zulauf oberirdisch (Überlauf in ca. 30 cm Höhe)

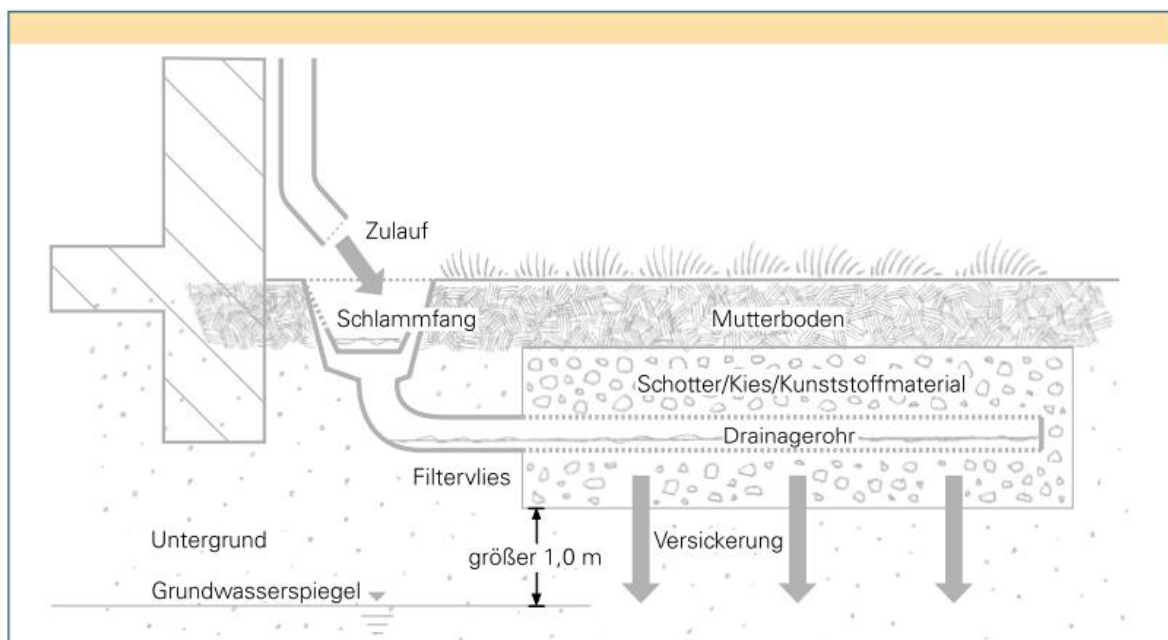
Notwendige Vorreinigung über Mutterbodenschicht (Gitter, wenn Überlauf)



Rigolenversickerung und Rohr-Rigolenversickerung

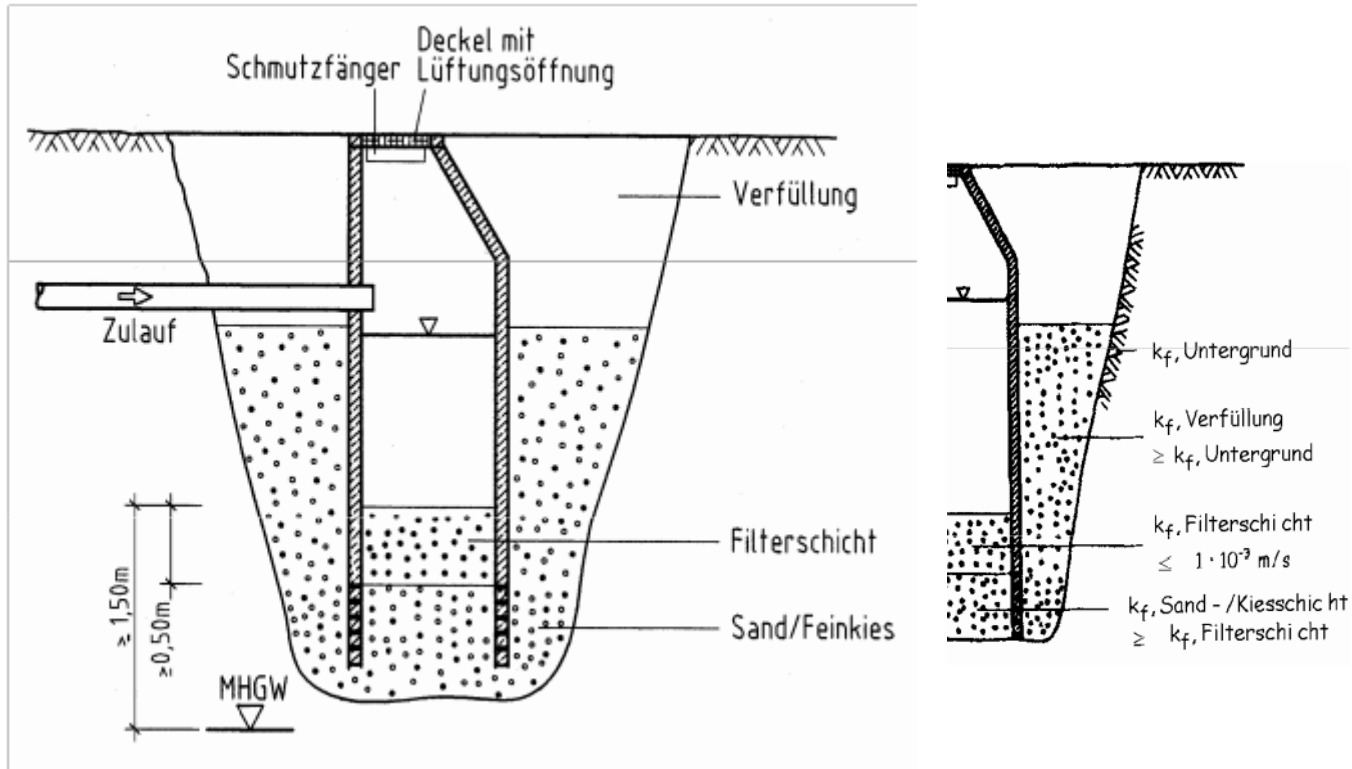
Notwendige Voreinigung: Gully mit Schlammfang

Speicher aus Kies, Schotter (seitlich und auf der Oberfläche mit Filtervlies abzudecken) oder durchlässigen feste Kunststoffelementen (dann ohne Rohr)



Schachtversickerung: (Quelle: DWA-Arbeitsblatt 138 Seite 28)

Notwendige Vorreinigung über Filterschicht mit (nach Bedarf auszutauschen)



<http://www.lfu.bayern.de/wasser/ben/index.htm>

http://www.bestellen.bayern.de/shoplink/lfw_was_00157.htm (kostenlose PDF)

	Bodenart	Durchlässigkeit	k_f -Wert	=	k_f -Wert
	Steingeröll	sehr stark durchlässig	> 10	=	10
	Grobkies	sehr stark durchlässig	1 bis 10^{-2}	=	1 – 0,01
zur Versickerung geeigneter Bereich $10^{-3} - 10^{-6}$	Fein-/Mittelkies	stark durchlässig	10^{-2} bis 10^{-3}	=	0,01 – 0,001
	Sandiger Kies	stark durchlässig	10^{-2} bis 10^{-4}	=	0,01 – 0,0001
	Grobsand	stark durchlässig	10^{-2} bis 10^{-4}	=	0,01 – 0,0001
	Mittelsand	(stark) durchlässig	10^{-4}	=	0,0001
	Feinsand	durchlässig	10^{-4} bis 10^{-5}	=	0,0001 – 0,00001
	schluffiger Sand	(schwach) durchlässig	10^{-4} bis 10^{-7}	=	0,0001 – 0,0000001
	Schluff	schwach durchlässig	10^{-5} bis 10^{-6}	=	0,00001 – 0,00000001
	toniger Schluff	(sehr) schwach durchlässig	10^{-6} bis 10^{-10}	=	0,000001 – 0,0000000001
	schluffiger Ton, Ton	(sehr) schwach durchlässig	10^{-9} bis 10^{-11}	=	0,000000001 – 0,00000000001